

## Was macht die Sonntagsbegegnungen aus?

Durch die Sonntagsbegegnungen haben zahlreiche Menschen erlebt, wie spannend Dialoge über Politik und gesellschaftliche Themen sein können: wenn wir einander zuhören, uns klar ausdrücken, auf den anderen eingehen. Vielen Gästen haben die Sonntagsbegegnungen Lust gemacht, selbst mitzumischen und sich einzubringen. Das Format haben die Besucherinnen und Besucher von Anfang an gemocht: keine langen Monologe oder aneinander vorbeiredende Podiumsdiskussionen, sondern direktes Zwiegespräch zwischen zwei glaubwürdigen Persönlichkeiten, ohne Moderator und mit anschließender kreativ-disziplinierter Einbeziehung des Publikums. Nach jeder Sonntagsbegegnung gab es einen gemütlichen Ausklang im Brauhaus.

Markenzeichen unserer Dialoge war und ist das Überwinden von Grenzen: alte und junge Menschen, Akademikerinnen und Handwerker, der türkische Imam und der örtliche Polizeichef, Gäste aus Oberbayern und aus Berlin oder Hamburg haben sich getroffen und oft dauerhafte Kontakte geknüpft. Immer wieder waren behinderte Menschen einbezogen, wie z.B. bei unserem Bielefeld-Bethel-Integrations-Projekt: 35 Reisende – Unternehmer, Schülerinnen, Kommunalpolitiker, behinderte Musiker der Rockband „Rotes Motorrad“ aus dem Betreuungszentrum Steinhöring – haben sich mit dem Bus für mehrere Tage auf den Weg gemacht, um in Bethel eine Sonntagsbegegnung mit Bundesjustizministerin a.D. *Sabine Leutheusser-Schnarrenberger* und Ministerpräsident a.D. *Günther Beckstein* über „Was ist Recht, was ist richtig?“ zu gestalten.

Sonntagsbegegnungen gab es über Markt Schwaben hinaus regelmäßig in Berlin, Bielefeld, Erding und in einer Kinderklinik in Aschau im Chiemgau.

Das „Gesamtwerk Sonntagsbegegnungen“ wird nicht von einem Verein oder einer Organisation geschaffen und am Pulsieren gehalten, sondern von einem einzelnen Menschen mit seinen Freunden. Die Dialogpartner kommen alle ohne Honorar, sie sind wie die Gäste auf andere Art motiviert: Neugier auf echten Austausch, Freude an tiefgehenden Begegnungen, der innere Ruf, die Welt in eine gute Richtung zu verändern.

## Musik und Kunst bei den Sonntagsbegegnungen

Rockmusik mit Rudi Baumann und Mardi-Gras-Band  
Jagdhornbläser des Ebersberger Spielmannszugs  
Sängerrunde Liederfreiheit Markt Schwaben  
Quiet Violence Rockband aus dem Landkreis Ebersberg  
Kabarett mit Werner Meier  
Trompetenensemble der Musikschule Markt Schwaben  
Evangelischer Posaunenchor Markt Schwaben  
Tuba-Kinder aus Pliening  
Markt Schwabener Chorkinder  
Turmtrompeter Franz Kolbeck  
Kinderlieder mit der Sternschnuppenband und Margit Sarholz  
Rezitation und Harfe mit Anne Bezzel und Sonja Simonsen  
Hülya Kandemir und Seref Dalyanyoglu mit türkischer Musik  
Spielmannszug der Markt Schwabener Hauptschule  
Turmtrompeterin Annika Gripp  
Kirchenchor Markt Schwaben  
Chor Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben  
Harfenmusik mit Silke Aichhorn  
Liedermacher und Kabarettist Franz Hohler  
Mönchs-Schola der Benediktinerabtei St. Bonifaz  
Sufi-Sänger der Tariqa Burhaniya  
Junger Chor Markt Schwaben  
Liedermacher und Sänger Uli Hermann  
Theatergruppe Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben  
Theatergruppe Aleksander-Fredro-Gymnasium Breslau  
Markt Schwabener Dreigesang

\*\*\*

### Spenden für gute Zwecke (insgesamt rund 40.000 €)

Hilfe für strahlengeschädigte Kinder aus Tschernobyl  
Kirchweiherspielplatz Markt Schwaben  
Münchener Blaulicht Polizei-Verein für Prävention  
Dorfprojekt für Indien  
Unterstützung für Jungen Chor Markt Schwaben  
Moma-Hilfsprojekt zur Resozialisierung von Kindersoldaten  
auf der Insel Bougainville/ Papua-Neuguinea  
Aufbau eines Schulzentrums in Sri Lanka nach dem Tsunami  
Unterstützung für Klinik-Clowns  
Hilfsprojekt für afrikanische Frauen in Not „Solwodi“  
Spenden für ein soziales Projekt von Anselm Grün  
Spenden für ein Behindertenprojekt von Regine Hildebrandt  
Tarzan-Bahn für Markt Schwabener Abenteuerspielplatz  
Humedica-Hilfsprojekt für medizinische Hilfe bei  
Katastrophen auf der ganzen Welt



## Einladung

### 125. Sonntagsbegegnung und 100. Geburtstag

1. Februar 2026, 10:30-13:30 Uhr

„Wer ist Dr. Hans-Jochen Vogel?“

mit

Joachim Herrmann, Bayerischer Innenminister  
Prof. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des  
Ökumenischen Rats der Weltkirchen  
Rudolf Scharping, Bundesminister a.D.  
Prof. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a.D.  
Prof. Heribert Prantl, Journalist  
Christian Ude, Münchner Altoberbürgermeister  
Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

und rund 40 anderen Mitwirkenden  
(Programm siehe Innenseite)

Bürgersaal im Unterbräu  
Marktplatz 31  
85570 Markt Schwaben

**Teilnahme nur nach Anmeldung und mit  
Einlassnummer:**

winter.lyrik@t-online.de  
oder

[www.winternetz.net](http://www.winternetz.net)  
Bernhard Winter und Freunde